

Auszug aus Bénézit, Dictionnaire des Peintres.

ADRION Lucien, französischer Maler, in Strasbourg geboren.

(1889 - 1953)

Seine Bilder und seine Aquarelle stellen Strände und Landschaften von Paris dar.

Er stellte aus in Paris :

Indépendants im Jahre 1926,

im Salon d'Automne 1940, und mehrere Ausstellungen im

Jardin de Tuilleries im Jahre 1941.

In Strasbourg ist ca. 1955 eine Ausstellung erfolgt.

Bekannte Bilderverkäufe in Paris :

Datum	Titel	Preis
25.01.1923	: Notre-Dame de Paris	(1120.- fr.)
22.11.1926	: Route du bois de Meudon	(220.- fr.)
8.5.1929	: Le Carrefour de la Rue Jacob et de Seine	(480.-)
	: Bougival	(350.- fr.)
	: La Bourse	(1000.- fr.)
2.3.1934	: Ménage de peintres	(90.- fr.)
	: La Place Breaut la Rue Vavin	(90.- fr.)
31.1.1939	: Chalands sur la Seine	(240.- fr.)
30.4.1941	: La Plage de Menton	(3100.- fr.)
22.7.1942	: Marine. Plage du Midi	(600.- fr.)
	: La rue Castiglione, vue des Tuilleries	(950.- fr.)
14.5.1943	: Champs en verdure	(850.- fr.)
	: Boulevard de la Madeleine	(800.- fr.)
3.5.1944	: Champs Elysées	(1500.- fr.)
	: La Plage	(2250.- fr.)
	: Dahlias	(2050.- fr.)
5.6.1944	: Le Pont de Chelles	(1350.- fr.)

Desweiteren sind mir neuerdings noch über 100 andere Titel bekannt.

Werner Adrion

Florianweg 8

79843 Löffingen

Tel.: 07654 8420

Auszug aus der "Albrechtschen" Chronik

Adrions als Stabsvögte.

Georg Adrion, geb. 1601, + 9.11.1673, der Ahnherr aller Adrion von Ehlenbogen und Schömberg. Sein jüngerer Bruder Hans Adrion, der Erlmüller und Stabsvogt in Röttenbach war ist der Stammvater der Alpirsbacher Adrion, der "Handwerkerlinie", Metzger und vor allem Schmiede und Schlosser. Die 2 Brüder waren Söhne von Jerg (3) Adrion, zuvor auch noch Adrian geschrieben, der zuerst die Wirtschaft auf dem Rathaus in Alpirsbach hatte und dann Maier auf des Klosters Hof in Breitenwies war.

Anm.: Die Klosterpacht wurde lt. Recherechen H. Göckelmann von 1652 bis ca. 1602 über 3 Generationen (Jerg 1,2,3) ausgeübt. Gesichert ist jedoch durch einen Bestandsbrief 1579 - 1585 mit dem Verweis, daß der Bestand schon etliche Jahre vorher gewährt wurde.

Die drei Ehen und Geburten der zahlreichen Kinder Georg Adrion sind in den Kirchenbüchern von Schömberg verzeichnet.

Er war Stabsvogt von 1633 - 1634 und 1649 - 1673.

Sein Hof war der Gabrielenhof, wo seit ihm die Wirtschaft und die Ratstube des Tales war. Außerdem hatte er noch Widdumsgüter inne.